

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

JUNI 1971

4. Die Gemeindeversammlung Tamins beschließt mit 64 gegen 10 Stimmen als 27. Gemeinde Graubündens, den Frauen das Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten zu erteilen.
5. In der Evangelischen Kirche Maienfeld bieten W. Kuoni (Chur), Gg. Meerwein (Bamberg) und M. Derungs (München) ein geistliches Konzert. Dasselbe wird am 6. in der Erlöserkirche Chur wiederholt.
6. Abstimmungssonntag. In der eidg. Volksabstimmung werden beide Vorlagen angenommen. Das Resultat von Graubünden lautet: Bundesbeschluß über die Ergänzung der Bundesverfassung betr. Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt gegen schädliche oder lästige Einflüsse 29 899 Ja, 2 898 Nein; Bundesbeschluß über die Weiterführung der Finanzordnung des Bundes 23 486 Ja, 8 205 Nein. Erstmals durften in einer eidg. Volksabstimmung die Frauen an der Urne mitbestimmen.

In der kantonalen Volksabstimmung betr. den Erlaß eines Gesetzes über die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet des Kantons Graubünden wird das Gesetz angenommen mit 14 939 Ja gegen 3 004 Nein. In der städtischen Abstimmung wird der Sport- und Freizeitanlage «Obere Au» in einer ersten Ausbautappe mit 5 479 Ja gegen 1 561 Nein zugestimmt.

6. In St. Moritz genehmigen die Stimmbürger die Revision der Gemeindeverfassung, nach welcher den Frauen in Gemeindeangelegenheiten das Stimm- und Wahlrecht erteilt wird, mit 366 Ja gegen 128 Nein.
7. Heute und morgen tagt in Davos der Jahreskongreß der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge.

Der Bundesrat wählt Jakob Vetsch, von Grabs, z. Zt. Sektionschef I bei der Eidg. Oberzolldirektion in Bern, zum Direktor des Zollkreises III an Stelle des auf Jahresende zurücktretenden A. Königsdorfer, Chur.

Ein von Sargans nach Chur fahrender Güterzug stößt bei der Hagrüfe bei Zizers mit einem Bahndiensttransportzug zusammen. Es entsteht erheblicher Materialschaden, doch sind keine Verletzten zu beklagen.

8. Übergabe des wissenschaftlichen Preises der Italienischen Gesellschaft für psychosomatische Medizin in Florenz durch den Stadtpräsidenten an P. Dr. med. Boris Luban-Plozza, Locarno.

9. Der Schweiz. Verein diplomierter Hausbeamtinnen hält seine Generalversammlung in Chur ab.

In einem Spital in Bellinzona stirbt in seinem 65. Altersjahr der Maler Ponziano Togni. In Chiavenna geboren, studierte er in Mailand Architektur. Dann wandte er sich der Malerei zu, besuchte in Florenz die Akademie der Freien Künste und ließ sich 1940 in Zürich nieder, wo er bis 1970 lebte. Vor einem Jahr ließ er sich in seiner Heimatgemeinde San Vittore nieder.

Am Konservatorium Basel erwirbt sich Roman Cantieni, seit Schulbeginn im Herbst 1970 Lehrer für Orgel- und Klavierunterricht am Bündner Lehrerseminar, das Orgelkonzertdiplom mit Auszeichnung. Cantieni war Schüler bei Anton Heiler, Wien.

11. Der Männerchor Frohsinn, Chur, feiert sein 100jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Stadttheater Chur unter Mitwirkung des Orchestervereins Chur, der Männerchöre Chur und Landquart und des Chor misedau Alpina/Rezia.

Im Rahmen der Abendmusikreihe findet in der Kirche St. Theodul, Davos-Dorf, eine Abendmusik statt, welche vom Bach-Kollegium Basel bestritten wird.

Über das Wochenende tagten in Davos die 50. Konferenz der kantonalen Vermessungsämter und die Hauptversammlung des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik.

13. Im Rahmen der Jubiläumsfeier des Männerchors Frohsinn, Chur, wird in Chur das Bezirksgesangsfest durchgeführt, an dem die 24 Chöre des Bezirkes und 7 Gastchöre teilnehmen.

14. Über das Wochenende findet in Samedan das 26. Calvenschießen statt. das von 1000 Schützen besucht wird.

Als 29. Gemeinde Graubündens führt Celerina mit 39 Ja gegen 25 Nein das Frauenstimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten ein.

15. In Zürich stirbt Prof. Dr. med. Ambrosius von Albertini, ehemaliger Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes, im Alter von 77 Jahren. Prof. von Albertini war heimatberechtigt in La Punt, schloß seine Studien 1919 in Zürich ab und habilitierte sich 1928 an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich. 1933 wurde er Titularprofessor, 1950 a. o. Professor und 1953 ordentlicher Professor. Er leitete von 1949–1964 das pathologische Institut der Universität Zürich. Von 1954–1968 war Prof. von Albertini Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes.

Heute und morgen tagt in Davos der 53. Kongreß des Schweiz. Eisenbahnerverbandes und zum ersten Mal auf Bündner Boden. Als Nachfolger von Nationalrat Hans Düby, seit 1960 Präsident, wird Großrat Werner Meier zum Präsidenten gewählt.

16. In der Nacht auf heute brennt das Hotel Aquasana ob Fideris, das vor einigen Jahren renoviert worden war, jedoch geschlossen blieb und unbewohnt war, bis auf die Grundmauern nieder.

17. Heute und morgen stattet die Bündner Regierung in Erwiderung des letztjährigen Besuches der Tessiner Regierung dem Tessin einen Besuch ab.

In Davos treten die Mitglieder des Verbandes Schweiz. Kur- und Verkehrsdirektoren zu ihrer Generalversammlung zusammen.

18. In der Kirche von Le Prese bietet der Aroser Organist Hannes Meyer Orgelwerke von J. S. Bach, W. A. Mozart und Jean Alain.

20. Das Musikkollegium Oberengadin bietet im Gemeindesaal Samedan ein Orchesterkonzert unter Leitung von R. Aschmann. Als Solisten wirken Jürg Frei (Querflöte) und Karl Baur (Klarinette) mit.

21. Heute und morgen tagt in Davos die Delegierten-Versammlung des Schweiz. Detaillistenverbandes.

22. In der Seminarkirche St. Luzi, Chur, bieten Brigitte Kronjäger, Zürich (Querflöte), und Roman Cantieni, Chur (Orgel), eine Abendmusik mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel, J. Alain, H. Studer und M. Reger.

23. Die Straße nach Cavaione, einer Fraktion von Brusio, wird in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. G. Casaulta eingeweiht. Es sind rund 60 Jahre vergangen, seit die erste Eingabe (Dezember 1911) um Erstellung einer Fahrstraße von Brusio nach Cavaione eingereicht wurde.
26. In Davos hielt der Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten seine 85. ordentliche Generalversammlung ab. Die letzte Tagung in Davos war die 36. Jahresversammlung im Jahre 1922.

In Zürich stirbt Prof. Dr. Hermann Mooser in seinem 80. Lebensjahr. Prof. Mooser, gebürtig von Maienfeld, war ehemaliger Leiter des Hygieneinstituts der Universität Zürich. Nach Studien in Lausanne, Zürich und Basel wandte sich der Verstorbene der pathologischen Anatomie zu, wirkte von 1921–1928 in Mexico, wo er u. a. bei der Erforschung der Übertragung des Flecktyphus durch Ratten bahnbrechend wirkte. 1934 wurde er Professor für Bakteriologie in Mexico und kehrte 1936 in die Schweiz zurück, wo er als Professor für Bakteriologie und Direktor des Hygieneinstituts der Universität Zürich tätig war. 1950/51 war Prof. Mooser Präsident der Gesellschaft der Ärzte Zürichs, 1952–1954 Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

28. In Landquart wird ein Aktionskomitee gegen die geplante Kehrichtverbrennungsanstalt in Trimmis des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung Graubünden gegründet.
30. Auftakt zu den diesjährigen Sommerkonzerten in Klosters ist ein Kirchenkonzert in der Kirche Klosters, bestritten von der Flötistin Brigitte Kronjäger (Zürich) und dem Organisten Roman Cantieni (Chur). Es werden Werke von N. Bruhns, G. F. Händel, J. Alain, H. Studer, J. Jbert und J. S. Bach geboten.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Parsenn-Bahnen AG in Davos beschließt ein Ausbauprogramm für die Jahre 1971/1975 im Betrage von 46 Mio Franken, für eine Luftseilbahn von Wolfgang nach Weißfluhjoch, einen Skilift im Hauptertäli, einen Skilift im Dorftäli und einen solchen im Meierhoftäli, sodann eine Verbindung von Schiefer ob Serneus nach Obersäß und von dort in direkter Linienführung nach Weißfluhjoch.

Die Theatergenossenschaft Chur wählt Dr. phil. Reinhart Spörri aus Zürich zum neuen Direktor des Churer Stadttheaters in Nachfolge des nach

23jähriger Direktorentätigkeit am Stadttheater Chur zurücktretenden Markus Breitner.

30. Der Bundesrat ernennt Dr. Walter Bossi, von Alvaschein, zum schweiz. Botschafter in der Tschechoslowakei. Dr. Bossi war bisher Botschafter in Venezuela, Trinidad und Tobago mit Sitz in Caracas.

